

Danksagung

Mein ganz spezieller Dank gilt Pia Aanstad, PhD und Dr. Georg Otto für Ihre Betreuung. Ihre uneingeschränkte Unterstützung und Geduld war maßgeblich für das Zustandekommen dieser Arbeit.

Bei meinen Kollegen aus der Development & Evolution – Gruppe und aus dem Labor 139 möchte ich mich sehr herzlich für ihre ständige Hilfsbereitschaft und für die gute Arbeitsatmosphäre bedanken. Erwähnt seien Dr. Albert J. Poustka, Georgia Panopoulou PhD und Dr. Matthew Clark.

Mein Dank gilt auch Prof. Dr. Hans Lehrach für die Überlassung des Themas.

Herrn Prof. Dr. Friedrich Körber danke ich für die Übernahme der Arbeit am Fachbereich Humanmedizin.

Ich bedanke mich bei Pierre Emmesberger, Patricia Nierle, Monika Neumann, Alexander Kühn, Alberto Musa, Diana Riebold und Dorothea Wagner, ohne deren Einwirkung diese Arbeit nicht entstanden wäre.